

Abschlusszeugnis auf neuem Campus

Große Nachfrage nach Ausbildungs-Angeboten des Berufsbildungs-Zentrums an der Lützendorfer Straße

WEIMAR.

Hoch erfreut registrierte Schulleiter Egbert Wohler am Samstag die starke öffentliche Resonanz beim Tag der offenen Tür im Berufsbildungszentrum Weimar. Besonderer Beliebtheit erfreut sich derzeit die Ausbildung zum Erzieher. Doch nicht nur sie, auch alle anderen Absolventen des Zentrums für Gesundheit, Soziales und Technik haben beste Anstellungschancen.

Wer in diesem Jahr an der Lützendorfer Straße seine Ausbildung beginnt, könnte seine Zeugnisse bereits auf dem neuen Campus erhalten. Wann genau die Bauarbeiten beginnen, vermag Wohler jedoch noch nicht zu sagen. Mitte Dezember hatte der Stadtrat eine Grundsatzenscheidung pro Campus des BBZ getroffen. Dass die Ab-



AUSKUNFTSFREUDIG: die Azubis Sabrina Kalms und Christopher Temelkov.

stimmung einstimmig und damit als klares Bekenntnis der Kommunalpolitiker zur Stärkung

des Berufsschul-Standortes erfolgte, freut den Schulleiter. Derzeit werde mit Vertretern

der Stadt eine Baubeschreibung erstellt, aus der hervorgehen soll, für welche Berufe wel-

che technischen Anforderungen auf dem Campus erfüllt sein müssen. Der Schulleiter hofft auf eine Fertigstellung im Jahr 2013. „Je früher, desto besser.“ Mit dem neuen Campus geht für Wohler außerdem „eine Aufwertung von ganz Weimar Nord“ einher.

Rund 1600 Schüler werden im Berufsbildungszentrum von 110 Lehrkräften betreut. Stark forciert wurde in den letzten Monaten die Vernetzung zwischen Theorie und Praxis in den Berufsfeldern Kranken- und Altenpflege. Hier erfolgt eine noch engere Kooperation und Abstimmung mit den Kliniken in Blankenhain, Bad Berka und Apolda sowie mit den Trägern der Altenpflege, um die Ausbildung qualitativ noch besser zu gestalten. web